



B
E

KREUZ



FIDEL

Sendungsraum
Zülpich | Veytal



G
E
I
S
T
E
R
T



Gemeindeleben begeistert ALLE

Auf einen Kaffee bei Brigitte Bausenwein	4
Zusammenlegung der Gemeinden Oberelvenich u. Wichterich	5
Kolpingfamilie Zülpich-Hoven.....	7
Abend.Mahl im Pfarrzentrum Zülpich	8
Familienkreuzweg 2023.....	9
Klappern der MessdienerInnen in Embken	10
Kinderkirche im April/Mai.....	12
Wallfahrt zur Heiligen Brigida.....	14
„Oasentag“ des Pastoralbüros.....	14
Petronellafest in Dirlau	16
Kinderkirche im Juni.....	17
Bittprozessionen mit dem Fahrrad	18
Theresia von Lisieux und Eltern zu Gast.....	19

Familienzentrum

Frühlingsfest in Zülpich	20
Aus unseren Kita´s	20
Besuch im Nistkasten.....	22
Familienzentrum ist mehr!	24
50 Jahre Kita St. Agnes	24
Tauf.Café	25
Kitafest St. Elisabeth	27

Kinder und Jugend

Jugendkreuzweg - ein Rückblick.....	28
Hallo und Tschüss - neue Jugendreferentin.....	29
Kath. Jugend besucht Kommunionkinder	30

Musik

Chortag in St. Peter Zülpich.....	32
-----------------------------------	----

Angebote / Termine.....

Wallfahrt nach Heimbach	34
-------------------------------	----

Ferien zu Hause in Sinzenich	35
Kevelaer Wallfahrt 2023	36
Schwade im Jade	37
Caritassammlung im Seelsorgebereich Zülpich	38
Annafest und Rochusfest in Füssenich und Geich	38
Glaubenswoche im September	38
Familienmessen August bis Oktober	39
Spielenachmittag in Obergartzem/Firmenich	39
Bibelzeit.online	40
Familien Pilgertour.....	40
Wir suchen dich!	41
Termine Kolpingfamilie	41
Schützenfest in Schwerfen	41
Jugendtreff in Wichterich.....	42

Kontakt / Impressum	43
----------------------------------	-----------

VIELEN DANK!

Wir haben sehr viel positive Resonanz und Rückmeldungen seit der ersten Ausgabe erhalten und freuen uns, mit dieser zweiten Ausgabe in die Sommerferien zu starten. Aus redaktionellen Gründen erscheinen wir leider eine Woche später als geplant und hoffen, dass Sie trotzdem viel Freude und Spaß bei der Lektüre dieser neuen Ausgabe von KREUZFIDELBegeistert haben.

Das Redaktionsteam

Segensgebet für die Ferien:

Herr, segne uns auf unseren Straßen!

Herr, behüte uns,
wenn wir unterwegs sind!

Herr, begleite uns
mit deiner Fürsorge!

Herr, beschütze uns
in Not und Gefahr!

Herr, bewahre uns
vor Unfall und Tod!

Herr, bring uns ans Ziel
durch deine gute Hand!

(Kurt Rommel)

Auf einen Kaffee bei Brigitte Bausenwein im Pastoralbüro Zülpich

Guten Tag Frau Bausenwein, können Sie sich für unsere Leserinnen und Leser kurz vorstellen, insbesondere in Hinblick auf Ihre Rolle in unserem Seelsorgebereich?

Frau Bausenwein: Mein Name ist Brigitte Bausenwein, ich lebe seit 2022 in Geich und arbeite seit Februar 2023 als Pfarramtssekretärin für den KGV Zülpich. In meiner vorherigen Beschäftigung war ich in einer ganz anderen, kreativen Bereich tätig, aber dank der tollen Unterstützung meiner acht Kolleginnen im Pastoralbüro habe ich bereits sehr viel gelernt und mich gut einarbeiten können.

Sie arbeiten noch nicht so lange im Pastoralbüro. Wie haben Sie unseren Seelsorgebereich bislang kennengelernt?

Frau Bausenwein: Der Seelsorgebereich ist bunt und vielfältig! Zum einen gefällt mir die offene und den Menschen zugewandte Art unserer Seelsorger. Dann finde ich das Angebot für die Kirchenmitglieder sehr ansprechend: Es werden interessante Reisen mit einem sehr ansprechenden Programm angeboten; Dieses Jahr in die beeindruckende Stadt Regensburg. Es gibt Wallfahrten mit dem Rad und zu Fuß, die eine schöne Gelegenheit

sind, mit anderen aus dem Seelsorgebereich in Kontakt zu kommen oder diesen zu pflegen. Kulturell haben mich die Orgelkonzerte in St. Peter Zülpich begeistert. Besonders gefällt mir aber das große ehrenamtliche Engagement: Seniorentreff und -kino, Chöre für große und kleine Sänger, Jugendtreff, Deutschunterricht für Menschen, die in unserem Land eine neue Heimat finden wollen, und das Trauercafé. Hier wird mit viel Herzblut daran gearbeitet, eine schöne Gemeinschaft für alle Menschen im Seelsorgebereich zu schaffen und Menschen in schwierigen Situationen zur Seite zu stehen.



Fortsetzung auf Seite 12

Einen guten gemeinsamen Weg eingeschlagen

Zur Zusammenlegung der Kirchengemeinden St. Matthias Oberelvenich und St. Johannes und Sebastianus Wichterich

Seit dem 1. Januar 2023 existiert die Kirchengemeinde St. Matthias nicht mehr. Aber die Gemeinde ist nicht verloren, sondern findet sich in der Kirchengemeinde St. Johannes und Sebastianus wieder.

Was hat zu dieser Zusammenlegung geführt?

Die Kirchengemeinde Oberelvenich ist sehr klein, sie war zeitweise die kleinste Kirchengemeinde im Erzbistum Köln. Seit vielen Jahren war es schwierig, sechs Personen für die ehrenamtliche Tätigkeit im Kirchenvorstand zu motivieren. Zu den Kirchenvorstandswahlen im Jahr

2018 war es nicht mehr möglich, eine ordnungsgemäße Wahl durchzuführen.

Als „Ersatzlösung“ für den Kirchenvorstand wurde eine Vermögensverwaltung installiert. Ihr stand Pfarrer Guido Zimmermann vor, weitere Beteiligte waren Andrea Schmitz-Teuber und Carl Dieckmann. Aber dieses Konstrukt konnte nur als Übergangslösung angesehen werden. So blieb letztlich nur der Weg, mit einer anderen Kirchengemeinde zusammenzugehen.

Für eine Fusion kam für uns Wichterich in Frage, denn seit einigen Jahrzehnten existiert eine gute Zusammenarbeit zwischen beiden Gemeinden. Dieses gegenseitige Verständnis geht auf die Initiative unseres früheren Pfarrers Thomas Selg in den 1990er Jahren zurück. Er hat sich dafür eingesetzt,



dass ein Zusammenfinden von Gemeinden gelebt wird. „Man kennt sich“, diese positiv gemeinte Redewendung hat jetzt dazu geführt, dass die Zusammenlegung der beiden Kirchengemeinden von Wichterich und Oberelvenich problemlos durchgeführt werden konnte.



Die letzten Kirchenvorstandswahlen fanden 2021 statt, also vor unserer Fusion. Demnach ist auch niemand aus der früheren Kirchengemeinde St. Matthias Mitglied im Kirchenvorstand Wichterich. Rechtlich werden nun die Geschicke Oberelvenichs

uneingeschränkt von Wichterich gelenkt. Damit aber Vertreter aus Oberelvenich dennoch Einfluss auf das haben, was in ihrer früheren Gemeinde geschieht, haben wir bereits vor Inkrafttreten der Fusion eine Regelung gefunden, die Oberelvenich ein großes Stück „Selbständigkeit“ behalten lässt: die beiden Kirchengemeinden haben sich dafür ausgesprochen, einen Beirat zum Kirchenvorstand zu bilden, der alle Angelegenheiten, die Oberelvenich betreffen, regelt und dafür auch mit einem Finanzbudget ausgestattet wird. Diesem Beirat gehören die Vorsitzende des KV Wichterich, Bernhardine Schmitz, sowie Andrea Schmitz-Teuber und Carl Dieckmann an. Die Gründung des Beirates wurde vom Erzbistum ohne Einschränkung genehmigt. Beide Kirchengemeinden haben die Zusammenlegung nicht bereut. Im Gegenteil, wir sind froh, einen geeigneten Weg gefunden zu haben, wie Oberelvenich als kleine Gemeinde sich weiterhin wahrgenommen fühlt.

Carl Dieckmann, Oberelvenich



Kolpingfamilie

Zülpich – Hoven hat zum Frühstück eingeladen!

Nach langer Pause – bedingt durch die Pandemie und durch die Umorganisation der Kolpingfamilie –



hat das neue Leitungsteam um Jeannine Lehser, Edmund Pütz und Ralf Lehser, zum Kolping-Frühstück eingeladen.

Am 7. Mai 2023 war es dann so weit. Der kleine Quirinus Raum im



Pfarrzentrum Zülpich war gemütlich eingedeckt und unser lebensgroßer Adolf Kolping stand bereit, um unsere Gäste zu begrüßen.

Besonders gefreut haben wir uns über die Gemeindemitglieder, die nicht unserer Kolpingsfamilie angehören, aber im Sinne unseres neuen Konzepts der Einladung gefolgt sind und einige angenehme Stunden bei Sekt, Kaffee, Brötchen, Wurst und frischem Rührei verbracht haben. Die Frühstückseier wurden dankenswerter Weise vom Hovener Landwirt Pütz von St. Vith gespendet.



Gefreut haben wir uns über die Hilfe der Damen der kfd Zülpich (u. a. P. Düster, M. Wachendorf) sowie Frau J. Büttgenbach und D. Zander. **HERZLICHEN DANK**

Jeannine Lehser, Hoven

Weitere Termine und Angebote der Kolpingfamilie finden Sie auf S. 41

Abend.Mahl

Im Pfarrzentrum Zülpich

Am Mittwoch, 05. April, haben wir uns mit rund 30 Personen auf die Osterfeierlichkeiten eingestimmt,



über das Abendmahl gesprochen und natürlich gemeinsam gegessen und getrunken.



Zu Beginn haben wir gesungen und im Erzähltheater vom Auszug der Israeliten aus Ägypten - dem ursprünglichen Pessachfest -

erfahren. Anschließend haben wir in kleineren Gruppen Matzenbrote für alle gebacken und die Tische im Pfarrzentrum vorbereitet und gedeckt. Nach weiteren Liedern und Tänzen sowie einem gemeinsamen Gebet haben wir es uns schmecken lassen.



Ein besonderer Dank gilt den Mitgliedern des Ausschusses Ehe und Familie, die mich an diesem schönen Abend sehr tatkräftig unterstützt haben.

Sven Otto, Gemeindefereferent
Kordinator der Kath. Familienzentren Zülpich | Veytal



Familienkreuzweg 2023



Am Karfreitag, 07. April 2023, haben wir mit ca. 40 Teilnehmenden einen Familienkreuzweg in Zülpich veranstaltet.



In 9 Stationen haben wir vom Leiden und Tod Jesu erfahren - er wurde verraten, verhaftet, verhöhnt, verleugnet, verurteilt, verachtet, aber auch verehrt.

Auch wir haben Jesus Verehrung entgegengebracht, indem wir Blumen auf dem Kreuz, das wir durch Zülpich getragen haben, niederlegten.

An den einzelnen Stationen haben wir aus der Bibel gehört, gebetet und gesungen, sowie eine thematisch passende Aktion mit den Kindern veranstaltet.



Nach der Kreuzverehrung im Kirchenpavillon haben alle Kinder Ausmalbilder zu den Kreuzwegstationen erhalten.

Ausschuss Ehe und Familie, Zülpich
und Sven Otto, Gemeindefereent

Klappern der Messdiener in Embken und Muldenau

Zu Ostern „fliegen die Glocken nach Rom, um dort ihre Beichte abzulegen“, so heißt es im Volksmund. Nach der Abendmahlmesse am Gründonnerstag bis Karsamstag werden in den Kirchen keine Glocken und Altarschellen geläutet. Das wird gemacht, damit alle Dorfbewohner an den Tod Christi erinnert werden. Damit aber trotzdem zu den wichtigsten Zeiten (morgens, mittags, abends und vor den Andachten und Messen) ein Ersatz des Lätens existiert, gibt es den Brauch des Klapperns. Hierbei gehen die Messdiener und ein paar Helfer

durch die Dörfer und machen mit lauten Holzinstrumenten, den Klappern und hochwertigen Holzratschen, im Takt Lärm. Das Ganze wurde in Embken immer um 6:00h, 11:30h und 19:00h gemacht. In Muldenau jeweils eine halbe Stunde später. Dazu kam noch die wichtigste Uhrzeit am Karfreitag um 15 Uhr zur Todesstunde Jesu. Bei der Aktion in diesem Jahr haben 16 Messdiener und Helfer in Embken und Muldenau teilgenommen.

Neben der Klapperaktion wurden auch in den beiden Dörfern Haus-sammlungen durchgeführt. Die Dorfbewohner hatten so die Mög-





lichkeit, sich für diese Aktion in Form von „Klappereien“, Süßigkeiten oder Geld zu bedanken. Wir, als Messdiener von Embken und Muldenau, haben uns sehr über diese Geschenke gefreut und sagen: HERZLICHEN DANK!

Es ist für uns nicht nur ein Dankeschön für die Klapperaktion gewesen sondern auch für unseren Dienst am Altar auf das ganze Jahr gesehen.

Im Anschluss an die Sammlung wurde dann noch im Pfarrheim mit allen zusammen Pizza gegessen und die Süßigkeiten verteilt. Von dem Geld in der Messdienerkasse sind Ausflüge wie beispielsweise ein Bowling-Tag im Herbst oder der Besuch der Eisdielen in Zülpich vor den Sommerferien geplant.

Julius Heidbüchel, Embken

Anmerkung der Redaktion:

Auch in vielen anderen Gemeinden in unserem Seelsorgebereich hat das Klappern Tradition und wird noch tüchtig gepflegt. Daher steht dieser Artikel exemplarisch für viele weitere Gemeinden in unserer Region. Oftmals klappern die MessdienerInnen in der Karwoche und ersetzen damit das Geläut in den Tagen von Gründonnerstag bis Ostern.

Ihnen allen sei an dieser Stelle ein großer DANK ausgesprochen, dass sie diese Tradition weiter hoch- und erhalten. Hier aber auch ein herzliches „Vergelt´s Gott“ Ihnen, die sie die Klapperkinder herzlich empfangen haben.

Auf einen Kaffee bei Brigitte Bausenwein im Pastoralbüro Zülpich

Fortsetzung von Seite 4

Welche Themen sind derzeit besonders wichtig bei der Arbeit im Pastoralbüro?

Frau Bausenwein: Gerade wurde das Zahlungssystem der Kirchengemeinden auf "DocuWare" umgestellt. Das heißt, Rechnungen werden komplett digital bearbeitet. Sie müssen also für die früher benötigten Unterschriften nicht mehr hin- und hergeschickt werden. Ein "sachlich richtig" und "zur Zahlung freigeben" von den jeweils autorisierten Personen genügt für eine schnelle Bearbeitung. Nachdem wir die meisten Kinderkrankheiten überwunden haben, macht uns die Arbeit mit dieser neuen Software Spaß und ist eine große Erleichterung.

Was zeichnet den Arbeitsalltag im Pastoralbüro aus?

Frau Bausenwein: Jeder Tag ist anders. Im Pastoralbüro sind wir die ersten Ansprechpartnerinnen für alle Belange. Sei es z. B. für Anmeldungen für Taufen oder Trauungen, Messbestellungen, Anrufe von (manchmal) aufgeregten Eltern unserer Kommunionkinder, oder die vielfältigen Anfragen von Ehrenamtlern und den Kirchenvor-

ständen. Außerdem kommen noch die Gottesdienstplanung, Öffentlichkeitsarbeit und viele andere Aufgaben hinzu, die in unserem Team gerne bearbeitet werden.

Herzlichen Dank für das sehr nette und freundliche Gespräch und den kleinen Einblick ins Pastoralbüro Zülpich! Wir wünschen Ihnen weiterhin viel Freude bei Ihrer Arbeit in unserem Seelsorgebereich!

Simone Dissemond, Redaktionsteam



Kinderkirche in Zülpich im April und Mai

Am Ostersonntag, 09. April 2023, wurde in der Gasthauskapelle in Zülpich wieder Kinderkirche gefeiert. 16 Kinder und deren Familien haben sich in kindgerechterweise mit dem Thema "Ostern" befasst und die Auferstehung Jesu gefeiert. Es wurde gesungen und gebetet.

Alles was mit dem Tod und der Auferstehung Jesu zu tun hat, fand symbolhaft aus verschiedensten Lebensmitteln in einer Aktion mit



den Kindern Platz auf einem Butterkeks.

Auch an Muttertag, 14. Mai 2023, fand die Kinderkirche statt – dieses Mal im Kirchenpavillon in Zülpich und mit musikalischer Unterstützung durch den Kinderchor St. Peter (Zülpich).



Wir haben über die Gottesmutter Maria gesprochen und u.a. ein Marienlied gesungen. Maria hat ein großes Herz - so wie viele Mütter es haben. Die Kinder konnten Dinge äußern, was ihre Mutter alles für sie

macht. Weil Mütter wertvoll sind wie Edelsteine, durfte für jede Äußerung ein bunter Glasstein in das große Herz gelegt werden. Zum Abschluss waren die Kinder eingeladen Herzen aus Papier zu verzieren.



Die weiteren Termine der Kinderkirche für das laufende Jahr möchten wir an dieser Stelle auch nochmals bewerben und Sie bei Interesse herzlich zur Teilnahme einladen.

Ausschuss Ehe und Familie, Zülpich und Sven Otto, Gemeindefereferent



St. Peter Nemmenich und St. Kunibert Ülpnich pilgern zur Hl. Brigida

Bei bestem Pilgerwetter machten sich am Freitag, 19.05.2023, – traditionell am Tag nach Christi Himmelfahrt – die Fußpilger unserer beiden Gemeinden auf zur Wallfahrt zur Hl. Brigida nach Untermaubach. Unsere Fußgruppe war krankheits- und berufsbedingt kleiner als üblich, was der guten Stimmung aber nicht schadete. In Untermaubach erwarteten uns weitere Pilger aus unseren Gemeinden, sodass wir mit ca. 30 Personen die Hl. Messe feiern konnten.



Die von Pfr. Hütten liebevoll gestaltete Messe und der stimmungsgewaltige Gesang unserer Pilger ist immer ein Höhepunkt unserer Wallfahrt. Das anschließende gemeinsame Frühstück im Pfarrheim sowie das wohlverdiente Tortenstück in einem Café im benachbarten Obermaubach bilden den Abschluss unserer Wallfahrt.

Wie in den vergangenen Jahren haben wir in Untermaubach einen schönen, gebetsreichen Tag verbracht und freuen uns, diese Tradition aufrecht zu erhalten.

Auf dem Foto sehen wir die Pilgergruppe vor der Kapelle in Üdingen.

Sonja Urhahn, Nemmenich

Oasentag des Pastoralbüros Falls mich jemand sucht, ich befinde mich im WANDEL

Stark im Wandel – dieses Thema hatten wir Pfarramtssekretärinnen, Verwaltungsleitung und Verwaltungsassistentinnen für unseren Oasentag in der Bildungsstätte Maria Rast ausgesucht. Wandel erleben wir in unserer persönlichen Entwicklung, aber auch in unserem beruflichen Umfeld, und es scheint, als würde der Wandel immer stärker und schneller unser Leben bestimmen. Wie gehen wir mit Veränderungen um? Was machen Veränderungen mit uns? Nachdem wir den Tag mit einer Messe in der Schönstatt-



Kapelle begonnen haben, die Msgr. Haupt mit uns gefeiert hat, führte uns Sr. Regina-Maria durch diesen Tag. Wir haben erfahren, dass Veränderungen notwendig sind, damit wir uns weiterentwickeln können. Wir müssen uns auf Veränderungen einlassen, müssen Veränderungen aber auch auf ihre Notwendigkeit und ihren Sinn prüfen. Wir müssen aktiv werden. Mit Gott an unserer Seite gehen wir den Weg zwischen Bewahrung und Veränderung.

Wo gelingt Veränderung? Wo wünsche ich mir eine Veränderung? Für diesen Prozess hat uns Sr. Regina-Maria folgende Schritte an die Hand gegeben:

- Ich entscheide mit Kopf und Herz.
- Mit meinem Gott alles besprechen.
- Mein allererster konkreter Schritt.

- Mit Widerstand und Rückenwind rechnen.
- Mich wandeln lassen.
- Rückschau halten.

Am Nachmittag stand Waldbaden auf unserem Programm. Eine neue Erfahrung für uns, auf die wir uns eingelassen haben. Sr. Regina-Maria führte uns in das Thema ein. Der Ansatz des Waldbadens stammt aus Japan, wo es offiziell zur Gesundheitsvorsorge gehört. Der Wald wirkt sich positiv auf unser seelisches und körperliches Wohlbefinden aus. Verantwortlich für die therapeutische Wirkung des Waldes auf Körper und Seele sollen die sogenannten Terpene sein, Bestandteile ätherischer Öle, die aus Rinde und Blättern von Bäumen, Sträuchern und anderen Pflanzen ausdünsten. Dies soll sich positiv auswirken auf

Bluthochdruck, Schlafstörungen, psychische Belastungen und mehr. Schweigend sind wir durch den Wald gegangen, fokussiert auf die Geräusche des Waldes, unterbrochen von Impulsen durch Sr. Regina-Maria.



16 Auf diese Art des Waldbadens kann sich sicherlich nicht jeder einlassen, aber zu wissen, dass auch schon ein „normaler“ Spaziergang im Wald eine positive Wirkung auf unser Wohlbefinden hat, sollte ein Anreiz für regelmäßige Waldspaziergänge sein. Es war ein guter Tag für uns, der uns gestärkt und mit vielen positiven Gedanken wieder in unseren Alltag entlassen hat. Nun ist es an uns, diesen Oasentag nicht zu einem einmaligen Erlebnis werden zu lassen, sondern das, was wir erfahren haben, in unseren Alltag aktiv hineinzunehmen.

Auf Veränderung zu hoffen ohne selbst etwas dafür zu tun, ist wie am Bahnhof stehen und auf ein Schiff zu warten. (Albert Einstein)

Dorothee Bender, Pastoralbüro Zülpich

Petronellafest in Dirlau



Am 31. Mai feiern wir in unserem Seelsorgebereich Zülpich das in der heutigen Zeit unbekannt gewordene Fest der Heiligen Petronella. Die Pfarrei St. Nikolaus Füssenich/Geich begeht jedes Jahr in bzw. an der Kapelle bei Gut Dirlau den Gedenktag mit einem gemeinsamen Gottesdienst. Traditionell versammelte sich die Gemeinde in den Feldern zwischen Füssenich, Vettweiß und Müddersheim und feierte einen „pfingstlich“ geprägten Gottesdienst zu Ehren der Heiligen. Bei strahlendem Sonnen-



schein wurde vor der Kapelle gemeinsam gebetet und gesungen. Ein bemerkenswerter Gottesdienst an einem ganz besonderen Ort.

Die Kapelle gehört kommunal gesehen zu Sievernich und damit zur Gemeinde Vettweiß, folglich zum Bistum Aachen. Die Kapelle und der Hof gehörten spätestens seit dem 13. Jahrhundert zum ehemaligen Kloster St. Nikolaus Füssenich.

Heute gehört die Kapelle entsprechend zur Kirchengemeinde St. Nikolaus Füssenich/Geich, die sich auch um den Unterhalt der Kapelle kümmert. In naher Zukunft sind Arbeiten an der Fassade der Kapelle geplant. Wir werden sicherlich nochmal berichten. Das Gut ist in Privatbesitz der Familie Schwecht, welche uns jedes Jahr herzlich auf den angrenzenden Wiesen empfängt.

Simone Dissemond u. Peter Cramer, Redaktionsteam



Kinderkirche im Juni

Am Sonntag, 11. Juni 2023, wurde mit ca. 25 Kindern und ihren Familien die Kinderkirche bei sommerlichem Wetter im Kirchengarten gefeiert.



Musikalisch begleitet hat die Kinderkirche der

Kinderchor St. Peter mit schönen Liedern.

Thematisch ging es um die Vorbereitung auf die nahenden Sommerferien und den Segen Gottes auf Reisen. Es wurde ein Rucksack gepackt mit wichtigen Dingen, die man für eine Reise oder einen Ausflug benötigt. Am wichtigsten ist bei aller Vorbereitung der Segen Gottes, der uns beschützen und behüten soll. Mein herzlicher Dank gilt dem Ausschuss Ehe und Familie für die schöne und liebevolle Durchführung sowie für alle Mühen.

Ausschuss Ehe und Familie, Zülpich und Sven Otto, Gemeindefereferent



Bittprozessionen vor Christi Himmelfahrt. Mit dem Fahrrad unterwegs im Seelsorgebereich Zülpich

In den Tagen vor Christi Himmelfahrt machten sich in unserem Seelsorgebereich nach den Gottesdiensten um 18:30 Uhr in Zülpich Gemeindemitglieder auf den Weg zu Bittprozessionen. Das besondere in diesem Jahr war ihre Fortbewegungsart. Sie fuhren mit dem Fahrrad. Jeweils montags, dienstags und mittwochs wurde ein anderer Teil unseres Seelsorgebereiches befahren. Die auf dem Weg befindlichen Wegekreuze und Ikonen luden immer wieder zu einer kurzen Pause zum Gebet und kurzem Innehalten ein. Gebetet und gesungen wurde dabei für den Erhalt der Schöpfung, um eine gute Ernte und um Frieden. Auch ein Pilgertropfen nach den Prozessionen durfte natürlich nicht fehlen.



Eine tolle Aktion, welche hoffentlich in den kommenden Jahren fortgeführt werden wird!

Die hl. Theresia zu Gast in unserem Seelsorgebereich.

Am Sonntag, den 21.05., durften wir hohen Besuch in unserem Seelsorgebereich empfangen. Die Reliquien der Heiligen Theresia von Lisieux und ihrer Eltern, Zélie und Louis Martin, machten auf ihrer Reise durch das Erzbistum anlässlich des 150. Geburtstags und des 100. Jahrestags der Seligsprechung der Heiligen Theresia auch Station in St. Nikolaus Füssenich.



Am Sonntagnachmittag erreichten die Reliquien Füssenich und wurden von fleißigen Helfern in die Pfarrkirche getragen und im Altarraum aufgestellt. Begrüßt wurden die Reliquien zunächst mit einer Maiandacht. In der wöchentlichen Abendmesse standen dieses Mal natürlich die Reliquien im Mittelpunkt. Zwischendurch war

auch immer wieder Zeit zum stillen, persönlichen Gebet und zur Verehrung. Nach der heiligen Messe waren alle eingeladen sich mit einer Rose direkt an die Heilige Theresia zu wenden und sie zu verehren. Die Heilige Theresia ist als „Rosenheilige“ bekannt: „Ich werde vom Himmel her einen Rosenregen auf die Erde fallen lassen.“

Bevor uns die Reliquien am späten Abend wieder verließen, beteten wir gemeinsam noch die Komplet. Ein sehr besonderer Besuch und ein intensiver Abend gingen zu Ende.

Simone Dissemmond, Redaktionsteam



Frühlingsfest in der KiTa St. Peter Einsegnung unserer neuen U3 Hangrutsche

Am Samstag, 13.05.23, wurde bei strahlendem Sonnenschein unsere U3 Hangrutsche von Kreisdechant Guido Zimmermann in einem kleinen Gottesdienst feierlich eingesegnet.



Unsere Kinder sangen zur Begrüßung des von unserem Gemeindereferenten Sven Otto mitgestalteten Gottesdienst das Lied „Wir feiern heut ein Fest“.

Die gelernten Fürbitten wurden hervorragend von unseren Ranzenpänz vorgetragen.

Unsere „Kleinen“ konnten es kaum erwarten, endlich die neue Rutsche auszuprobieren.

Bis zum Ende des Festes war das

große „Highlight“ natürlich die Rutsche.

Ein Barfußpfad, Druckbilder mit Schwämmen und Sonnenblumpenpflanzen wurde von allen Kindern mit Begeisterung angenommen.

Als Überraschung kam zum Abschluss „Alisande“ die Märchenfee und nahm alle Gäste mit auf eine wundervolle Märchenreise.

Ein Frühlingsfest in entspannter Atmosphäre ging zu Ende, bevor der große Regen kam.

Kita St. Peter Zülpich

Aus unseren Kindergärten

Mit den Vorschulkindern der KiTa St. Johannes und Sebastianus (Niederelvenich) und der KiTa Hl. Kreuz (Wollersheim) haben wir Anfang Mai Emmausspaziergänge veranstaltet. Uns hat die Geschichte der Jünger beschäftigt, die sich nach



dem Tod Jesu auf den Weg von Jerusalem nach Emmaus gemacht haben. Jesus gesellte sich unerkannt zu ihnen und erst beim gemeinsamen Mahl am Abend erkannten sie ihn. Und die beiden sprachen zueinander: „Brannte uns nicht das Herz, als er mit uns redete?“. Die Kinder äußerten wann ihnen auch das Herz „brennt“ – Situationen in denen sie sich von Herzen freuen. Die Emmausspaziergänge haben wir mit einem gemeinsamen Picknick abgeschlossen.



Zum Thema „Gott schenkt uns ein Zuhause“ haben wir mit den Kindern aus der **KiTa St. Elisabeth** (Füssenich) im Park des Berufskollegs sowie mit den Kindern der KiTa St. Stephanus (Bürvenich) am Dorfgemeinschaftshaus einen Picknickgottesdienst gefeiert. Gemeinsam haben wir besprochen, dass ein Zuhause beispielsweise

Schutz für Menschen und Tiere bieten kann. Zuhause kann man gemeinsam mit der Familie, Freundinnen und Freunden Zeit verbringen, essen, trinken, entspannen, spielen und vieles mehr. In den Fürbitten haben wir auch für die Menschen gebetet, die kein Zuhause haben und obdachlos sind.



In der **KiTa St. Agnes** (Lövenich | Linzenich) haben wir am Sonntag, 07. Mai 2023, das 50. Jubiläum des Kindergartens gefeiert. Ein ausführlicher Bericht über das Fest ist ebenfalls in dieser Ausgabe zu finden.

Mit den Vorschulkindern der **KiTa St. Peter** (Zülpich) haben wir im Mai einen Frühstücksgottesdienst gefeiert. Wir haben den Gottesdienst zu dem Thema „Sei mutig und stark!“ gestaltet und haben aus der Bibel von Josua (Jos 1, 1-9) gehört: Gott hat dem Volk Israel einen Weg in die Freiheit gezeigt. Ein Mann, der

mit aus Ägypten in das neue Land gezogen ist, war Josua. Er sollte der neue Anführer sein, aber er hatte Angst vor dieser großen Aufgabe. Gott sprach daher zu Josua: „Sei mutig und stark! Hab keine Angst und verzweifle nicht. Denn ich, der Herr, Dein Gott, bin bei Dir, wohin Du auch gehst.“

Und auch zu uns sagt Gott immer wieder neu: Sei mutig und stark! Die Kinder haben von Situationen erzählt, in denen sie auch Mut brauchten z.B. beim Klettern, auf einer hohen Rutsche oder einer Brücke, im Dunkeln etc. Für jede Mutgeschichte haben wir einen Glasstein in das Herz in der Mitte gelegt. Zum Abschluss haben wir das Vaterunser gebetet, ein Lied gesungen und gemeinsam gefrüh-

über die Gottesmutter Maria erfahren und gemeinsam haben wir



auch ein Marienlied gesungen.

Sven Otto, Gemeindefereferent
Kordinator der Kath. Familienzentren Zülpich | Veytal

Besuch in den Nistkästen Fledermaus, Blaumeise, Kohlmeise und Rotkehlchen kommen zum Nisten in den Garten der Kita St. Peter Zülpich



stückt.

Zum Abschluss des Marienmonats Mai haben wir mit den Kindern der **KiTa St. Severinus** (Kommern) einen Picknickgottesdienst mit Maiandacht gefeiert. Die Kinder haben einiges



Die Ranzenpänz der katholischen Kita St. Peter Zülpich bauen

Nistkästen als Projekt zur Umsetzung der Schöpfungsvision 2030 im Bereich „Erhalt der Biologischen Vielfalt“.

Im Sinne der Biodiversitätsstrategien sollen Kitas und weitere Kirchenorte aufgewertet und zu urbanen grünen Infrastruktur-Knotenpunkten entwickelt werden.

Mit Akkuschauber, Hammer und Schmirgelpapier bepackt, kamen unsere „Großen“ morgens aufgeregt in die Kita.

Unsere neu angeschaffte Werkbank



wurde somit frisch eingeweiht.

Die Bausätze wurden über das Projekt „BiodiversitätsCheck in Kirchengemeinden“, an dem die Kirchengemeinde St. Peter teilnimmt, zur Verfügung gestellt. Gefördert wird dieses Projekt durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz im Bundesprogramm Biologische Vielfalt.

Die Ranzenpänz waren zwei Stunden voller Konzentration und mit Eifer bei der Sache.

Der Umgang mit Akkuschauber war das Highlight.

Unterstützt wurden wir bei dieser Aktion von unserem Gemeindefereyenten Herrn Otto und dessen Vater. Frau Koob als Biologin konnte mit Ihrem Fachwissen sowohl die Kinder als auch die Erwachsenen begeistern.

Sieben fertiggestellte Nistkästen finden nun einen adäquaten Platz an unseren Bäumen mit der richtigen Ausrichtung, bevorzugt nach Osten, da wo die Sonne aufgeht!

Man lernt ja nie aus...

Nach der Fertigstellung wurden unsere Nistkästen feierlich eingesegnet.

Kita St. Peter Zülpich

Katholisches Familienzentrum mehr als „Kindergärten“!

Vielleicht geht es Ihnen ähnlich wie mir, denn bevor ich als Seelsorger für diesen Aufgabenbereich zuständig wurde, habe ich das Katholische Familienzentrum mit dem örtlichen Kindergarten gleichgesetzt.

Ich habe mich eines Besseren belehren lassen, denn das Katholische Familienzentrum beschränkt sich nicht nur auf unsere KiTas, sondern ist vielmehr ein Netzwerk für und mit Familien. Hier bündeln sich alle kirchlichen Angebote für Familien, die sich am Bedarf der Familien orientieren. KiTas sind zwar wichtige Knotenpunkte in diesem Netzwerk, aber damit uns die Vernetzung gelingt, ist eine große Vielfalt von Menschen nötig. Bereits letzten Herbst und in diesem Frühjahr haben wir ein Kooperationsstreffen in Zülpich veranstaltet, zu denen immer mehr Menschen dazugekommen sind: Leitender Pfarrer, Verwaltungsleiterin, Engagementförderin, Jugendreferentin, PGR-Vorsitzender, KiTa-Leitungen, Leiterin des kath. Bildungswerks, Caritas, Leiter der Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen (EFL Euskirchen) sowie eine Vertreterin der Seniorinnen und Senioren und ich als Koordinator der Kath. Familienzentren Zülpich | Veytal.

Fühlen auch Sie sich herzlich willkommen zum nächsten Kooperationsstreffen am **Dienstag, 22. August 2023, 14:00 Uhr, im Pfarrzentrum**

St. Peter (Zülpich) - denn es obliegt uns, wie wir ein lebendiges Netzwerk für und mit Familien gestalten möchten.

Herzlich
willkommen



Katholisches
Familienzentrum
im Erzbistum Köln



Sendungsraum
Zülpich | Veytal

Kontaktieren Sie mich gerne, wenn Sie dazu Fragen haben:
sven.otto@erzbistum-koeln.de;
Mühlenberg 9a,
53909 Zülpich;
0170 4813281.

Ihr

Sven Otto, Gemeindefereferent

Koordinator der Kath. Familienzentren Zülpich | Veytal



50. Jubiläum
KiTa St. Agnes
Lövenich | Linzenich

Wir haben unsere Feier mit einem sehr schönen Morgengebet mit unserem Gemeindefereferenten Herrn Otto, musikalisch begleitet durch Herrn Zeller, im Pfarrheim St. Agnes begonnen und haben uns sehr gefreut, dass so viele Gäste daran teil-



genommen haben: unser Bürgermeister Herr Hürtgen, unsere Verwaltungsleiterin Frau Rumbach, Herr Baumann als Vertreter des Kirchenvorstands, Mitglieder der MAV, Kolleginnen, Ehemalige, Besucher aus dem Haus Bertram, Eltern, Geschwister, Großeltern, und alle anderen Besucherinnen und Besucher, um niemanden zu vergessen.

Nach dem Morgengebet hat der Kinderrat mit einem Lied die Gäste begrüßt. Anschließend gab es ein Socken-Theater und einen Tanz der Kinder.

Viele Spielstationen auf dem KiTa-Gelände haben dafür gesorgt, dass es nicht langweilig wurde. Für das leibliche Wohl war auch bestens gesorgt. Zwei Highlights an diesem Tag waren das Ponyreiten auf der

Wiese und die Märchenfee, die die Kinder mit einer magischen Show verzauberte und die Kinder anschließend geschminkt hat.

Vielen Dank für die netten Worte und Geschenke zu unserem Fest. Einen herzlichen Dank auch an den Förderverein und alle helfenden Hände. Wir hatten einen sehr schönen Tag!

Im Namen der KiTa St. Agnes
Claudia Korth-Kreimendahl, KiTa-Leitung



Tauf.Café im August

Das Taufcafé richtet sich an alle Familien, deren Kind/er in diesem Jahr in unserem Seelsorgebereich getauft wurden, an deren Taufpatinnen und Taufpaten sowie Geschwisterkinder und Großeltern.

Wir laden dazu herzlich in unsere katholischen KiTas ein, von denen eine für Ihr Kind in den nächsten Jahren ein wichtiger Ort werden könnte.

Gemeinsam mit dem regional zuständigen Taufpriester (Kreisdechant Guido Zimmermann für Zülpich und Bürvenich, Pfarrer Markus Breuer für Füssenich und Wollersheim, Pfarrer Ronald Dhason für Niederelvenich und Kaplan Michael Stärk für Lövenich | Linzenich), den KiTa-Teams und mir dürfen wir Sie in unseren Einrichtungen begrüßen und mit Ihnen ins Gespräch kommen. Wir möchten uns gemeinsam an diesen schönen Moment, in dem Ihr Kind das Sakrament der Taufe empfangen hat, erinnern. Weiterhin können Sie an diesen Tagen unsere KiTas kennenlernen. Die Termine entnehmen Sie bitte dem abgedruckten Plakat.

Zum Abschluss der Veranstaltung (10:00 Uhr bis ca. 10:40 Uhr) möchten wir einen Segnungsgottesdienst (ca. 15 – 20 Minuten) feiern.

Aus organisatorischen Gründen benötigen wir eine Voranmeldung, bei welchem Taufcafé Sie teilnehmen möchten mit der entsprechenden Personenzahl bei:



Herzliche Einladung

WILLKOMMEN
IM LEBEN!

Tauf.Café

Wir laden alle Familien ein, die ihr Kind in diesem Jahr in unserem Seelsorgebereich haben taufen lassen.

Di., 15.08.2023, 10:00 Uhr, KiTa St. Agnes
Im Tiergarten 50, 53909 Lövenich
Mi., 16.08.2023, 10:00 Uhr, KiTa St. Stephanus
Stephanusstraße 63, 53909 Bürvenich
Fr., 18.08.2023, 10:00 Uhr, KiTa St. Peter
Im Wingert 1, 53909 Zülpich
Do., 24.08.2023, 10:00 Uhr, KiTa St. Elisabeth
Jüllicher Straße 2, 53909 Füssenich
Mi., 30.08.2023, 10:00 Uhr, KiTa St. Johannes u. Sebastianus
Wilhelm-Falkenberg-Straße 60, 53909 Niederelvenich
Do., 31.08.2023, 10:00 Uhr, KiTa Hl. Kreuz
Schulstraße 7, 52385 Wollersheim



Bitte um Anmeldung bei: sven.otto@erzbistum-koeln.de

sven.otto@erzbistum-koeln.de.
Melden Sie sich auch gerne bei
Nachfragen bei mir.

Wir freuen uns auf eine segensreiche
Veranstaltung!

Im Namen des Vorbereitungs-teams
Sven Otto, Gemeindefereferent
Kordinatorator der Kath. Familienzentren Zülpich | Veytal



Kitafest St. Elisabeth Füssenich



Mini-Olympiade



Spieleanhänger



Handpuppe Conny



Hüpfburg



Kinderschminken

19. August
2023
12:00 - 17:00
Uhr



Großer Sandkasten



Currywurst & Pommes
Zuckerwatte
Cafeteria



Seelsorgebereich
Zulpich

Jugendkreuzweg ein Angebot der kath. Jugend

Am Freitagabend vor der Karwoche fand der diesjährige Jugendkreuzweg statt. Vorbereitet von der katholischen Jugend haben die teilnehmenden Jugendlichen, vor allem Firmlinge, unter dem Thema ‚Icon‘



die Kreuzwegstationen und das Leiden und Sterben Jesu betrachtet. Auf dem Weg durch die Innenstadt von Zulpich wurde Jesus nachgegangen und versucht Gott zu suchen, wo ihn jeder finden kann. An den verschiedenen Stationen gab es immer wieder Betrachtungen zum Kreuzweg Jesu mit Emojis, Texten und Songs.

Emojis verwenden die meisten Benutzer regelmäßig in ihren Nachrichten, so dass sie zu unserem Leben



dazugehören. Über 3600 Emojis stellt WhatsApp seinem Benutzer zur Benutzung zur Verfügung. Daher überlegen wir häufig, ob wir einen Emoji richtig verstehen oder ob der von uns geschickte Emoji vom Empfänger richtig verstanden wird. So waren auch die Emojis an den Kreuzwegstationen selbst zu deuten



und zu verstehen. Auf dem Weg zwischen den einzelnen Stationen half jeweils ein bekannter Song, die letzte Station nochmal genauer zu betrachten.

Auf diese Weise wurde der Kreuzweg Jesu nachgegangen und jeder ist unserem Gott in dem einen oder anderen Moment auf die Spur gekommen. Und das Ganze im Hier und Jetzt, in unserem Alltag. Die Handys und Nachrichten mit Emojis hatten einen Moment Pause und alle sind in Ruhe Jesus auf seinem Kreuzweg gefolgt. Ein guter Start in die Karwoche, die sich angeschlossen hat.

Simone Dissemond

Hallo und Tschüss!

Personeller Wechsel in der Jugendreferentenstelle zum Sommer

Zum Sommer gibt es in unserem Pastoralteam einen personellen Wechsel: Pia Rohloff, Jugendreferentin in Zülpich|Veytal seit März 2019, verabschiedet sich in die Babypause und wechselt danach in die Pastorale Einheit Euskirchen. Für sie kommt Kollegin Sandra Schümmer.

Pia ist dankbar für die gemeinsame Zeit im Sendungsraum: „Nach mehreren intensiven Jahren stehen für mich jetzt große private und berufliche Veränderungen an. Mein Mann und ich freuen uns sehr auf die Geburt unseres Kindes im Sommer. Mit meiner neuen Stelle als Jugendreferentin in Euskirchen werde ich nach



meiner Babypause deutlich näher an meiner Familie arbeiten können. Dennoch fällt mir der Abschied von all den tollen Menschen, die ich hier kennenlernen durfte, natürlich nicht leicht. Ich möchte mich bei allen für die spannenden Begegnungen, die Gelegenheiten zum Lernen und Ausprobieren sowie die gute Zusammenarbeit ganz herzlich bedanken; insbesondere beim Pastoralteam, das mich so gut aufgenommen hat, bei all den lieben Kolleginnen und Kollegen aus dem Büro und in den Folgediensten, bei unseren sehr engagierten Ehrenamtlichen und bei allen Menschen in den Gemeinden, die dafür gesorgt haben, dass ich sehr gerne hier gearbeitet habe. Ich würde mich freuen, auch weiterhin in Kontakt zu bleiben!“

Sandra hat bereits im Mai ihren Dienst angetreten und begleitet Pia aktuell bei vielen Veranstaltungen und Projekten. Die gebürtige Euskirchenerin und gelernte Lehrerin hat die letzten 5 Jahre als Jugendreferentin im Seelsorgebereich Bad Godesberg gearbeitet und ist bereits seit frühester Kindheit kirchlich verwurzelt und in der Jugendarbeit aktiv. In ihrer Freizeit ist sie leidenschaftliche Sängerin, Radfahrerin und Gesellschafts- sowie Rollenspielerin – alles Dinge, die sie gerne in ihre neue Tätigkeit einbringt. „Ich freue mich sehr darauf, die Gemeinden kennenzulernen und mit engagierten Menschen für unsere Kinder

und Jugendlichen spannende Aktionen auf die Beine zu stellen. Ich bin schon sehr gespannt auf Euch alle!“

Hier die Kontaktdaten:
Pia Rohloff
0176 12652762
pia.rohloff@kja-bonn.de

Sandra Schümmer
0160 99801254
Sandra.schuemmer@kja-bonn.de

Kommunionkinder

erlebten einen tollen Vormittag

In diesem Jahr fanden in Rahmen der Kommunionvorbereitung an einigen Samstagen Treffen aller Kommunionkinder statt. Beim letzten dieser Großgruppentreffen wurden die Katecheten von Mitgliedern der katholischen Jugend unterstützt, die einen Teil des Programms vorbereitet hatten und die Betreuung mit übernahmen. Wie auch an den vorherigen Samstagen trafen sich mor-



gens alle zur Heiligen Messe in St. Nikolaus Füssenich. Im Anschluss an den Gottesdienst gab es in den Räumlichkeiten des Klosters Füssenich zunächst einen inhaltlichen Part innerhalb der existierenden Kommuniongruppen, der von den jeweiligen Katechetinnen und Katecheten geleitet wurde.

Dann knurrten auch schon die ersten hungrigen Mägen und so ließen sich alle die in der Zwischenzeit bestellte Pizza in der Aula der Schule schmecken. Im Anschluss an das Mittagessen standen für die Kinder vor allem Spiel und Spaß im Vordergrund. Angelehnt an das Motto der diesjährigen Erstkommunionvorbereitung „Mit Jesus auf dem Weg“ hatte die katholische Jugend ein Stationspiel unter dem Motto „Mit Jesus auf dem Weg durch die ganze Welt“ vorbereitet. So wurden Kleingruppen gebildet, die unterschiedliche Länder besuchen konnten, bei denen verschiedene landestypische Her-

ausforderungen und Spiele gemeistert werden konnten. So konnten beispielsweise in Italien Tischtennisbälle mit Hilfe von Nudeln transportiert werden, in China Reiskörner geschätzt werden und in Brasilien sich auf Schatzsuche begeben werden.



Währenddessen hatten die Katechetinnen und Katecheten Gelegenheit, bei Kaffee und Kuchen auf die Zeit der Erstkommunionvorbereitung zurückzublicken. Die Durchführung des Stations-

spiels gelang dank guter Organisation ohne Schwierigkeiten und die Kinder hatten viel Spaß bei Knobel- und Bewegungsaufgaben. Gerade die Gruppendynamik hat in den gemischten Gruppen mit Kindern aus allen Teilen des Seelsorgebereichs gut funktioniert und obwohl sich die Kinder kaum kannten, kam direkt ein Teamspirit in den einzelnen Gruppen auf. Wir als katholische Jugend, haben uns sehr gefreut, auf diese Weise die Kommunionkinder dieses Jahres kennenzulernen.

Simone Dissemond



Chortag des großen Kinderchores und des Jugendchores St. Peter - Vorbereitung Chorfestival der Pueri Cantores Münster

Am Samstag, den 10.6.23, haben wir für das Friedensgebet, welches wir beim Pueri Cantores Festival im September in Münster mit unseren befreundeten Jugendchören aus Wuppertal, Düsseldorf, Mettmann und Leichlingen singen werden, geprobt. Mit großem Eifer und viel Freude haben alle Sängerinnen und Sänger begeistert gesungen!

Am Morgen haben Pfarrvikar Ronald Dhason und Jugendreferentin Sandra Schümmer Workshops und Glaubensgespräche zum Thema





Frieden und der Bedeutung der Pueri Cantores gehalten. Katja Wolff wird eine Chorfanne mit allen Sängerinnen und Sängern gestalten. Nach dem gemeinsamen Pizza-Essen standen wiederum Chorproben, als auch Teambuilding auf dem Programm.

In der Vorabendmesse haben wir dann einige Stücke gesungen. Dabei konnten wir eine breit gefächerte Musikauswahl präsentieren: Zum Beispiel: „Da pacem Domine“ von Melchior Franck, ein Komponist des 16. Jahrhunderts war genauso dabei, wie auch die neueste Musik „Friede, Friede“ von Christian Heiß, Domkapellmeister der Regensburger Domspatzen.

Die Kinderchöre und der Jugendchor St. Peter sind ein Mitgliedschor der Pueri Cantores.

Holger Weimbs,
Chorleiter und Kantor an St. Peter

ABLAUF CHORTAG

10.00	gemeinsamer Start			
10.30 - 12.30	Probe (Holger)	Kreativ (Katja)	Friede (Ronald)	Pueri (Sandra)
10.30 - 11.00	A	T	B	S
11.00 - 11.30	T	B	S	A
11.30 - 12.00	B	S	A	T
12.00 - 12.30	S	A	T	B
12.30 - 13.30	Mittagspause			
13.30	gemeinsamer Start			
14.00 - 15.00	Probe (Holger)	Teambuilding (Ronald & Sandra)		
14.00 - 14.30	T + B	S + A		
14.30 - 15.00	S + A	T + B		
15.15	Eutti			
17.00	Abschlussmesse			

Der Deutsche Chorverband Pueri Cantores besteht seit 1951 und wird heute von ca. 470 katholischen Chören (Knabenchöre, Mädchenchöre, Kinderchöre, Jugendchöre und Scholen) mit mehr als 20.000 Sängerinnen und Sängern getragen.

Der Chorverband möchte, wie es in seiner Satzung heißt, „die kirchlichen Knaben-, Mädchen-, Kinder- und Jugendchöre, -kantoreien und -scholen in Deutschland in ihrer musikalischen, religiösen, liturgischen, kulturellen und erzieherischen Arbeit unterstützen ... und Austausch, Begegnungen und Partnerschaften zwischen Chören, ihren Leitern, Sängerinnen und Sängern auf diözesaner, nationaler und internationaler Ebene fördern“.

Wallfahrt zur schmerzhaften Mutter nach Heimbach

Auch in diesem Jahr wollen wir uns aus unserem Seelsorgebereich wieder auf den Weg nach Heimbach zur schmerzhaften Muttergottes



34 machen. In den vergangenen „Corona-Jahren“ hat die Wallfahrt in kleineren Gruppen als gewöhnlich stattgefunden. Gerade deshalb möchten wir Sie herzlich zur Teilnahme bzw. zum Mitpilgern einladen. Die Pilgergruppe machen sich auf:

Zülpich/Hoven am Sonntag, 02.07.2023, um 5.15 Uhr

ab St. Margaretha auf den Weg.

Pilgerhochamt um 9 Uhr. Planwagenfahrt ab 6.45 Uhr (Anmeldung bei Herrn Booch Tel. 02252 6595) /Treffpunkt Kirche Hoven. Um 12 Uhr bricht die Pilgergruppe zurück nach Zülpich auf, der Planwagen um 12.30 Uhr.

Füssenich/Geich am Mittwoch, 05.07.2023, um 5.45 Uhr ab St. Nikolaus auf den Weg.

1. Pause: Wollersheim, Dorfladen 7.20 Uhr
2. Pause: Linde, Landstraße Berg 8.40 Uhr
Pilgerhochamt um 10 Uhr. Teilnahme an der Andacht um 13.15 Uhr. Rückkehr nach Füssenich/Geich wird privat organisiert.

Embken am Sonntag,

dem 09.07.2023, um 6.00 Uhr
ab St. Agatha auf den Weg.

Um 8.00 Uhr besteht hier die Möglichkeit, ab Dorfplatz mit Mitfahrgelegenheit ab Embken mitzufahren.

In diesem Jahr steht die Wallfahrt unter dem Motto:

„Habt Vertrauen - Ich bin es...“

(Mt 14,27)



Sollten Sie Fragen zum Ablauf haben, melden Sie sich gerne im Pastoralbüro Zülpich. Dort erhalten Sie weitere Informationen und, falls notwendig, auch Kontakt zu weiteren Ansprechpartnern.

Wir freuen uns auf viele Interessierte und Neupilger, die sich mit uns gemeinsam auf den Weg machen wollen.

Peter Cramer, Redaktionsteam





Seelsorgebereich Zülpich
Gemeinsam glauben leben.



FÖRDERVEREIN
KGS SINZENICH

**SPANNENDE WORKSHOPS, AUSFLÜGE,
SPORT, BASTELN, SPIELEN ...**

WAS UND FÜR WEN?

Ein Ferienangebot direkt vor Eurer Haustüre für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 – 14 Jahren (begrenzte Teilnahmeplätze).

WANN?

26. Juni – 7. Juli 2023
immer (Mo – Fr), 8 – 16 Uhr

WO?

Katholische Grundschule Sinzenich
Gartenstraße 33, 53909 Zülpich

TEILNAHMEGEBÜHR:

Eine Anmeldung für nur eine oder beide Wochen ist möglich.
60 € je Woche | 120 € für beide Wochen

FRAGEN?

Sandra Schümmer
0160 998 012 54
sandra.schuemmer@kja-bonn.de

ANMELDUNG:

www.kja-bonn.de/ferien-zu-hause





Kevelaer-Wallfahrt am Dienstag, 1. August 2023

Abfahrt Bus

7.15 Uhr ab Zülpich, Netto

7.30 Uhr ab Zülpich, Adenauerplatz

Die Anreise mit privaten Pkws ist ebenfalls möglich.

Treffpunkt um 9.30 Uhr in Kevelaer, Peter-Plümpe-Platz,
anschl. Prozession zum Gnadenbild

Teilnahme am Pilgerhochamt

in der Basilika um 10.00 Uhr

**Anmeldungen bis zum 24. Juli 2023 im
Pastoralbüro Zülpich, Mühlenberg 9a, T 02252 2322**

Fahrpreis 20,00 €



Seelsorgebereich
Zülpich

Z³ meets Schwade im Jade

Endlich erscheint im Juni wieder eine neue Ausgabe des Magazins Z³ mit dem Titel AUF.

Lassen Sie sich überraschen, wo und mit wem das Redaktionsteam dieses Mal unterwegs war.

Und natürlich gibt es auch wieder eine Veranstaltung zum Magazin,

und zwar am **23.8.2023 um 19:30 Uhr im Kirchengarten** mit einer besonderen Ausgabe von Schwade im Jade, dieses mal mit Stephan Brings.

Wenn Sie Fragen zum Magazin oder zur Veranstaltung haben, melden Sie sich gerne bei unserer Engagementförderin Marianne Komp.

Seelsorgebereich Zülpich
Gemeinsam Glauben leben

Schwade im Jade und Musik
mit Stephan Brings
für den „Förderverein Musiktherapie für Menschen im Wachkoma e.V.“

AUF EIN WORT - 23. AUG. UM 19:30 UHR

PICKNICK - AUSTAUSCH - AUFTRITT

Veranstaltungsort: Kirchengarten, unterhalb der Landesburg
Stephan Brings, Foto: Hexenkessel_Köln

Ein bewegender Abend

Ein Sommerabend im Kirchengarten: Sprechen Sie Freunde und Familien an und machen Sie sich gemeinsam zum Kirchengarten (unterhalb der Landesburg) auf. Kommen Sie zur Begegnung, bringen Sie Ihr Picknick mit und lassen Sie sich überraschen. Wie immer möchten wir mit der Z³-Begegnung auch etwas Gutes tun. Dieses Mal wird für den „Förderverein Musiktherapie für Menschen im Wachkoma e.V.“ gesammelt. Dazu wird Eva Lebertz als Musiktherapeutin an diesem Abend mehr berichten.

www.pfarrverband-zuelpich.de

Cartitassammlung

Liebe Gemeindemitglieder, in der Vergangenheit wurde in vielen unserer Gemeinden für die Caritas gesammelt. Leider finden sich fast keine Freiwilligen mehr, welche für dieses Projekt sammeln gehen können und wollen, was sehr schade ist.

Die Caritas hilft den Menschen vor Ort und weltweit. Krisen, Kriege, Naturkatastrophen, Inflation und zunehmende Armutsbedrohung, Unterdrückung von Menschenrechten und Demokratiebewegungen. Wie sollen viele Menschen da hoffnungsvoll in die Zukunft blicken...

An dieser Stelle kommen die Caritas und Sie ins Spiel. Mit Ihrer Spende, ob klein oder groß, können Sie schnell und unbürokratisch helfen und konkrete Veränderungen bewirken. In diesem Jahr sammelt die Caritas unter dem Motto: „Mut zur Hoffnung“. Haben wir den Mut andere mit unserer Spende zu unterstützen!

Ihre Spende können Sie persönlich im Pfarrbüro Zülpich abgeben oder per Überweisung sehr gerne auf unser Konto IBAN DE27 3825 0110 0001 6311 67 mit dem Verwendungszweck: „Pfarrcaritas“ überweisen. Sollten Sie eine Spendenquittung wünschen, ist dies möglich. Sprechen Sie uns gerne an oder melden Sie sich im Pastoralbüro Zülpich. **Ihre Spende verbleibt mit 95% in der Gemeinde vor Ort.**

Herzlichen Dank für Ihre Spenden.

Annafest

in der Alderikuskapelle

Am **26. Juli** begeht die Kirche den Gedenktag der Großeltern Jesu. Wir gedenken der Heiligen Anna und des Heiligen Joachim, der Eltern Mariens.

Besonders einladen möchten wir zur Teilnahme am Gottesdienst um **10 Uhr in der Alderikuskapelle** in Füssenich.

Gedenktag des Heiligen Rochus

In unserer Region wird der Heilige Rochus besonders in den Gemeinden Zülpich, Enzen und Geich verehrt. Wir begehen sein Fest am Festtag, dem **16. August**, in der Brigida- und **Rochuskapelle in Geich.**

Der Gottesdienst findet am Mittwoch, den **16. August, um 18:30 Uhr** in der Kapelle statt.

Glaubenswoche im September 17. bis 24. 09.2023

In diesem Jahr wollen wir, wie auch schon in der Vergangenheit, eine Woche der eucharistischen Anbetung veranstalten. Diese Woche ersetzt bekanntlich seit einigen Jahren schon das „Ewige Gebet“.

Beginnen werden wir mit einem gemeinsamen Gottesdienst am **Sonntag, dem 17. September, um 11 Uhr in St. Peter Zülpich.** Diesen Gottesdienst wird unser Weihbischof **Ansgar Puff** mit uns feiern. Im

Anschluss an den Gottesdienst findet ein **synodales Gespräch** im Pfarrzentrum von St. Peter statt. Hier wird es um die pastoralen Herausforderungen der Zukunft gehen. Ein Thema, welches uns alle angeht und an dem wir uns alle beteiligen können und sollen!

In der Woche werden sich die unterschiedlichen Gruppierungen wie Schützen, KFD, Senioren, Kitas, MitarbeiterInnen und viele mehr wieder zum Gebet treffen und Betstunden in unseren Kirchen abhalten.

Abschließen werden wir die Glaubenswoche wieder mit einem gemeinsamen Gottesdienst auf dem Gelände des **St.-Nikolaus-Stiftes in Füssenich**. Dieser findet am Sonntag, **24.09.2023, um 11 Uhr** statt. Bei diesem Gottesdienst werden wir auch die **Erstkommunionvorbereitung** für das Jahr 2023/24 eröffnen. An beiden Sonntagen entfallen alle weiteren Gottesdienste in unserem Seelsorgebereich. Weitere Informationen und das genaue Programm entnehmen Sie bitte nach den Ferien dem KREUZFIDELKompakt.

Sollten Sie sich einbringen wollen in der Planung oder Ideen für eine Betstunde oder deren Gestaltung in Ihrer Gemeinde haben, können Sie sich gerne an den Pfarrgemeinderat oder das Pastoralbüro Zülpich wenden.

Peter Cramer, PGR-Vorsitzender

Familienmessen

in St. Peter Zülpich:

Herzliche Einladung zu den Familienmessen am Sonntag:

27. August, 24. September (in Füssenich) und **22. Oktober**.

Bitte beachten Sie die aktuellen Pfarrnachrichten und entnehmen Sie ggf. die Aktualisierungen.

Sollte in Ihrer Gemeinde ein Kreis von Interessierten gerne ein Familienmesse organisieren oder planen wollen, können Sie sich sehr gerne direkt bei einem Seelsorger oder im Pastoralbüro Zülpich melden.

Einladung zum Spiele-Nachmittag

39

Eingeladen sind **alle** Bewohner*innen aus Obergartzem/Firmenich ab 10 Jahre ins Pfarrheim Obergartzem.

Es wird keine vorherige Anmeldung benötigt!

Termine in 2023 :

1. Juni
Ferien
10. August
7. September
19. Oktober
9. November
7. Dezember

jeweils ab 15:00 Uhr

Es freut sich auf Sie/Euch,
Ingrid Volkmer

Bei Rückfragen gerne an :
Ingrid Volkmer
02256-3344
ingrid.volkmer@web.de

BibelZeit online

Die Corona-Zeit hat neue Formen der Gemeinschaft erfinden lassen. Wie kann man gemeinsam Bibel lesen, wenn man sich nicht treffen darf? So entstand ein Bibelkreis, bei dem die Teilnehmenden sich über ein Videoformat treffen. Wer einen Computer hat und mitmachen will, erhält vor dem Treffen einen Link, mit dem er/sie sich einwählen kann. Wir halten ein etwa einstündiges Videotreffen ab. Corona ist zwar „vorbei“, aber der Wunsch der Teilnehmenden ist, sich weiter online zu treffen. Denn wir haben

ältere Teilnehmer, die abends nicht mehr gerne vor die Tür gehen, und auch Teilnehmerinnen, die weiter weg wohnen und so die Anfahrt sparen. Zurzeit orientieren sich die Bibelstellen an der Apostelgeschichte, wie sie bei der Ökumenischen Bibelwoche 2022/23 Verwendung finden. Termine und Kontakte entnehmen Sie bitte dem veröffentlichten Plakat.

Herzliche Einladung an alle Interessierten!

Bei weiteren Fragen melden Sie sich gerne im Pastoralbüro.



BIBEL.ZEIT

Herzliche Einladung zu unseren Online-Treffen:

Mi., 29. März 2023
Mi., 26. April 2023
Mi., 31. Mai 2023

Mi., 30. August 2023
Mi., 27. September 2023
Mi., 25. Oktober 2023

jeweils um 19:30 Uhr

Neuanmeldungen bitte unter:
michael.haupt@erzbistum-koeln.de
ODER sven.otto@erzbistum-koeln.de

MS 60,2-62,6
he rock that is
been a refuge
from the enemy,
thy "abstruse
as in the court
of," but heard
as on the herse
that fear thy
with the king's life;
I'll be as many
before God for
in kindness and
as you preserve
praise unto thy
thy perform my
son Treasurer and
as.
I'll offer the ransom
"son of the-
death in silence
by:
all my salvation,
rock and my sal-
savior; I shall
p moved.
I've set upon a
slay him, all of
well, like a tot-
dit to thrust him
at dignity.)
I like
th their mouths,
as inwardly.
"So I'll
thou in silence
tion is from him,
rock and my sal-

Landesbistum
Zürich | Vevay



**FAMILIEN
PILGERTOUR**

ZUR BONNER MÜNSTERBASILIKA

**SA., 02.09.2023,
10:00 - 13:00 UHR**

- WORKSHOP
- SPANNENDE ENTDECKUNGSTOUR
- DURCH DIE MÜNSTERBASILIKA
- GEBET UND MITTAGESSEN
- EIGENORGANISIERTE AN- UND ABREISE

WEITERE INFORMATIONEN UND ANMELDUNG BEI
SVEN.OTTO@ERZBISTUM-KOELN.DE

Kolpingfamilie Zülpich/Hoven

Weitere Termine:

26.08.2023

Jahresausflug nach Cochem

15.10.2023

Kolping Frühstück

05.12.2023

Wecken Verteilung in Hoven

10.12.2023

Hl. Messe in St. Margareta zum
Kolping-Gedenktag

16.12.2023

Schnitzessen zum Kolping
Gedenktag bei Wallraff



St. Sebastianus
Schützenbruderschaft Schwerfen 1929 e.V.



Traditionell findet beim **Schützenfest der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Schwerfen am Montag des Schützenfestes eine Feldmesse am Hochstand** statt.

In diesem Jahr ist die Messfeier **am Montag, den 31. Juli, um 10:00 Uhr** mit gleichzeitiger **Einsegnung des neugestalteten Schützenplatzes**.

Bei **schlechtem** Wetter findet die **Messfeier in der Schützenhalle** statt.

Im Anschluss gibt es ein reichhaltiges Frühstück im Festzelt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Sendungsraum
Zülpich | Veytal

Wir suchen

Auszubildende (m/w/d) für die
praxisintegrierte Ausbildung (PiA) zum
Erzieher
und
Berufspraktikanten (m/w/d) für den
Erzieherberuf

Weitere Informationen unter:
www.pfarverband-zuelpich.de
www.veytal.jimdo.com



Seelsorgebereich
Zülpich



PFARRHAUS WICHTERICH

JUGEND TREFF



**AB 8
JAHREN**

DONNERSTAG 16 – 18 UHR

FRANKFURTER STR. 12, 53909 ZÜLPICH

SAJUS - Team

Sandra Schümmer
Jugendreferentin

02252 309174

0160 99801254

KONTAKT

Kirchengemeindeverband Zülpich

Mühlenberg 9A, 53909 Zülpich
Tel.: 02252 2322
pastoralbuero.zuelpich@erzbistum-koeln.de

Kirchengemeindeverband Veytal

Kirchberg 14, 53894 Mechernich
Tel.: 02443 6959
pastoralbuero.veytal@erzbistum-koeln.de

Weitere Kontakte entnehmen Sie bitte den ausliegenden Flyern:
KREUZFIDEL^{Kontakte}

In dringenden seelsorglichen Notfällen erreichen Sie einen Seelsorger unter
0171 4773129

REDAKTIONSSCHLUSS

von KREUZFIDEL^{Begeistert} für die Herbstausgabe:
Freitag, den 15.09.2023

Bitte reichen Sie bis dahin alle Texte, Plakate und Fotos bei unserer Redaktion ein:
redaktion.zuelpich@erzbistum-koeln.de

Die **nächste Ausgabe** erscheint am:
01.Oktober 2023



**Sendungsraum
Zülpich | Veytal**

IMPRESSUM

Herausgeber: PGR Zülpich und PGR Veytal, Vertreten durch die Redaktion: Simone Dissemond, Anke Schumacher und Peter Cramer

Verantwortlich: Kreisdechant Guido Zimmermann, Ltd. Pfarrer

Auflage: 3000 Stück

Die Redaktion behält sich Veröffentlichung und sinnwahrende Kürzungen der abgegebenen Beiträge vor.

Druck: Gemeindebrief Druckerei, Eichenring 15A, 29393 Groß Oesingen

